

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	9
Vorwort . . . . .	13
Einleitung . . . . .	15
A) »Ontologische Besinnung« – Weltes Miteinander . . . . .	27
I) Gegenstand: Selbstverstehendes Miteinander . . . . .	30
1) <i>Gewusstes und gelebtes Miteinander</i> . . . . .	32
2) <i>Wesensmöglichkeit des Menschen: Seinsverständnis</i> . . . . .	37
II) »Gegenstand und Methode sind dasselbe« – Weltes Struktur des Denkens . . . . .	39
1) <i>Absetzung vom metaphysischen Denken</i> . . . . .	42
2) <i>Husserls Epoché, die eidetische und die         transzendente Reduktion</i> . . . . .	52
3) <i>Die Hermeneutik der Faktizität</i> . . . . .	60
a) Heideggers Husserl-Kritik . . . . .	62
b) Erfahrung als existentielle Ergänzung des Denkens. . . . .	69
c) In-der-Welt-sein: erfahrendes Verstehen – verstehendes Erfahren . . . . .	80
(1) Seinsverstehen als Selbstverstehen . . . . .	87
(2) Geschichtlichkeit . . . . .	94
(3) Weltverstehen und Sprachwelt . . . . .	100
III) Resümee: Ontologie des Miteinanders und ontologische Soziologie . . . . .	107

B)	Der dialektische Ursprung des personalen Moments . . . .	116
I)	Das dialektische Wesen . . . . .	119
	1) <i>Persona est rationalis naturae individua substantia – selbstbesitzender Selbstvollzug</i> . . . . .	120
	a) <i>Persona est rationalis naturae individua substantia</i> . . . . .	121
	b) <i>Persona est rationalis naturae individua substantia</i> . . . . .	123
	c) <i>quodammodo omnia</i> . . . . .	125
	2) <i>Selbstsein als Mitsein</i> . . . . .	128
	a) »Mit« als Urelement – Wesensursprung des Menschen . . . . .	129
	b) <i>Selbstsein in personalem Mitdasein</i> . . . . .	131
II)	Vom Wesen zum Vollzug . . . . .	139
	1) <i>Selbstsein, Selbstvollzug und Personalität</i> . . . . .	140
	2) <i>Ontologische und existentielle Einheit bei ontischer Verschiedenheit</i> . . . . .	147
	3) <i>Die existentielle Einheit des Vollzuges und das Miteinander</i> . . . . .	155
	4) <i>Existentielle Einheit als Modifikation zum Wir</i> . . . .	160
III)	Der dialektische Vollzug des Miteinanders . . . . .	165
	1) <i>Selbstvollzug im Miteinander</i> . . . . .	165
	2) <i>Miteinander im Selbstvollzug</i> . . . . .	169
	3) <i>Freiheit und Einheit – Der Einzelne im erfüllten Miteinander</i> . . . . .	175
IV)	Resümee: Personalität und Miteinander . . . . .	179
C)	Grund, Gestalt und Gehalt des Miteinanderseins . . . . .	188
I)	Temporalität und Geschichtlichkeit des Miteinanders . . .	190
	1) <i>Geschichtlichkeit und Seinsvollzug</i> . . . . .	193
	2) <i>Geschichtlichkeit, Geschick und Schicksal</i> . . . . .	197
II)	Sprache und Kommunikation . . . . .	206
	1) <i>Sprache als Gespräch</i> . . . . .	207
	2) <i>Sprache, Personalität und Miteinander</i> . . . . .	211
	a) <i>Gespräch und Sprache – Begegnung und Miteinander</i> . . . . .	212
	b) <i>Wahrheit, Geschichtlichkeit und Kommunikation</i> . .	217
III)	Vom Raum zur Gestalt des Miteinanders . . . . .	221

IV) Gestalt und Gehalt des Miteinanders . . . . .	227
1) <i>Dimensionen der Einheit</i> . . . . .	228
a) Die Unbedingtheit als Maß der Mitte von Freiheit und Einheit . . . . .	232
b) Die Unbedingtheit in der Tiefe, Weite und Erha- benheit . . . . .	236
c) Die Defizienzerfahrungen und ihre Perversion . . .	240
2) <i>Einheit und Heiligkeit</i> . . . . .	249
a) Das transzendierende Prinzip . . . . .	250
b) Miteinandersein als Religiosum – Die Struktur . . .	258
c) Miteinandersein als Religiosum – Der heilige Gehalt . . . . .	262
V) Resümee: Von der Gestalt zum heiligen Gehalt: Der Grund des Miteinanders . . . . .	269
D) Hoffnung als Prinzip von Begegnung und Miteinander . . .	279
I) Auf dem Weg zur Hoffnung . . . . .	280
1) <i>Dialektik des Daseins</i> . . . . .	281
2) <i>Die Zustimmungsfähigkeit des Daseins</i> . . . . .	285
3) <i>Das Heilige und der Grund der Hoffnung</i> . . . . .	295
II) In der Hoffnung zur Vollendung . . . . .	300
1) <i>Hoffnung und Wille – Der Hoffende und sein Erhofftes</i> .	302
2) <i>Hoffnung und Vollendung</i> . . . . .	307
3) <i>Hoffnung, Erfahrung und Offenbarung</i> . . . . .	312
III) Die »positive« Philosophie der Kirche . . . . .	315
1) <i>Negative und positive Philosophie</i> . . . . .	316
2) <i>Ideal der Offenbarungsgemeinschaft: Die Vollendung         in Freiheit und Einheit</i> . . . . .	324
3) <i>Die Wirklichkeit der Offenbarungsgemeinde</i> . . . . .	335
a) Begegnung als Vermittlung von Idealität und Realität . . . . .	341
b) Absolute Konkretion in Vollzug und Gestalt der geschichtlichen Gemeinde . . . . .	347
c) Jesus Christus – menschliche Vollendung und absolute Konkretion . . . . .	353
4) <i>Jesus Christus – das Heilszeichen: Ereignis der         Offenbarung und Grund der Kirche</i> . . . . .	356
a) Zeugnis und Andenken . . . . .	360

b) Zeugnis, Haupt und Amt . . . . .	365
c) Die wesentliche und die wirkliche Kirche . . . . .	370
IV) Resümee: Die Hoffnung als Brücke vom Miteinander zur Kirche . . . . .	379
E) Schlussbetrachtung – Person, Miteinander, Kirche . . . . .	391
Literaturverzeichnis . . . . .	401
I) Primärliteratur . . . . .	401
1) <i>Bernhard Welte</i> . . . . .	401
a) Unveröffentlichte Manuskripte . . . . .	401
b) Veröffentlichte Schriften . . . . .	404
2) <i>Sonstige Autoren</i> . . . . .	407
II) Sekundärliteratur . . . . .	415
Namenregister . . . . .	435